

An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ist ab dem 1. Oktober 2026 folgende Stelle zu besetzen:

Prä-Doc Assistenz

im FWF-Projekt *Der Einfluss des Tons auf das Drehbuch*, angesiedelt an der Musik und Kunst Privatuniversität unter der Projektleitung von PD Mag. Dr. Claus Tieber

Besetzung ab 1. Oktober 2026, befristet auf 12 Monate

Stundenausmaß: 20 Stunden/Woche

Bruttomonatsgehalt EUR 1.888,07 (entsprechend den FWF-Personalkostensätzen für Doktorand*innen ([FWF Personalkostensätze und Gehälter – FWF](#)))

Die Stelle ist im Rahmen des Forschungsprojekts *The Impact of Sound on the Screenplay* unter der Leitung von PD Mag. Dr. Claus Tieber angesiedelt. Das Projekt widmet sich der Transformation des Drehbuchs zur Zeit des Übergangs zum Tonfilm. Analysiert werden amerikanische, französische, deutsche und österreichische Drehbücher von 1927–1934. Dabei soll festgestellt werden, welchen Einfluss die Notation von Ton, Musik und Dialog auf Format und Ästhetik des Drehbuchs hatten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Analyse des Rhythmus in all seinen filmischen Formen gelegt.

<https://www.fwf.ac.at/forschungsradar/10.55776/PAT8582123>

<https://muk.ac.at/zwf/forschungsprojekte/wissenschaftliche-forschungsprojekte/der-einfluss-des-tonfilms-auf-das-drehbuch.html>

Ihr Aufgabenbereich:

- Sie wirken aktiv im Forschungsprojekt mit, helfen bei der Analyse des Untersuchungsmaterials ebenso mit wie bei der Forschungsdokumentation
- Sie übernehmen administrative Tätigkeiten im Rahmen des Projekts (Recherche und Organisation von Forschungsreisen, Tagungen und Workshops)
- Sie arbeiten an Ihrer Dissertation

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Master-/Diplom-Studium der Fachrichtung Film- und Medienwissenschaft oder einer benachbarten Disziplin im Rahmen des Projekts (etwa Musikwissenschaft)
- Sie arbeiten an Ihrer Dissertation im Bereich Filmwissenschaft
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse (C1), Französischkenntnisse erwünscht

Ihrem Bewerbungsschreiben schließen Sie bitte an:

- Wissenschaftlichen Lebenslauf
- Bescheid über abgeschlossenes Master-/Diplom-Studium

Die MUK vertritt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und strebt nach Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim Lehrpersonal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien entstehen, können leider nicht ersetzt werden.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. April 2026 ausschließlich elektronisch in einem Dokument (max. E-Mail-Größe 30 MB)** an PD Mag. Dr. Claus Tieber c.tieber@muk.ac.at.